KW 48-49 | 2026

NB NEWS

DAS NEW BUSINESS SERVICEMAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Nach 120 Jahren endet die Grazer Herbstmesse in ihrer bisherigen Form: Die Messe Graz setzt ihren strategischen Veränderungsprozess konsequent fort und konzentriert sich künftig verstärkt auf spezialisierte Fachmessen, klar definierte Zielgruppen und innovative Veranstaltungsformate. Erfolgreiche Branchenplattformen wie die Häuslbauermesse Graz, die MotionExpo Graz und die MAWEV Show bilden dafür eine starke Grundlage. Gleichzeitig eröffnen neue Konzepte wie die TasteFactory Graz, Funpark Graz und die Beauty Lounge zusätzliche Perspektiven. Die Neuausrichtung ist kein Abschied vom Messewesen, sondern ein klares Bekenntnis zu seiner Zukunft. Statt einer breit aufgestellten Publikumsmesse setzt die Messe Graz zunehmend auf spezialisierte Veranstaltungen, die Branchen und Zielgruppen gezielt zusammenführen. Erfolgreiche Formate wie die Häuslbauermesse Graz und die MotionExpo Graz bestätigen diesen Ansatz. Ein weiteres Beispiel ist die MAWEV Show, die von 14.



© MCG / Krug

bis 17. April 2027 im VAZ St. Pölten stattfindet. Als Österreichs einzige Live-Demo-Fachmesse für Baumaschinen, Baugeräte, Nutzfahrzeuge und Kommunaltechnik steht sie exemplarisch für die Stärke spezialisierter Messekonzepte. Bestehende Fachmessen werden weiterentwickelt und neue Themenfelder erschlossen – bereits 2027 wird mit der Beauty Lounge ein neues Format umgesetzt, das die Beautybranche hautnah erlebbar macht.

www.mcg.at

KNAPP HOLT HERMES

Das Technologieunternehmen KNAPP wurde mit dem HERMES Wirtschafts.Preis 2026 in der Kategorie „International" ausgezeichnet. Der renommierte Preis würdigt Unternehmen, die Österreichs Wirtschaft nachhaltig prägen und mit Innovation, Verantwortung und unternehmerischer Stärke den Wirtschaftsstandort mitgestalten. Mit einer Exportquote von über 98 Prozent, einer Präsenz in mehr als 60 Ländern und über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist KNAPP heute weltweit tätig – die internationale Präsenz ermöglicht es dem Unternehmen regionale Anforderungen frühzeitig zu verstehen und Know-how sowie Technologiekompetenz innerhalb des weltweiten Netzwerks zu bündeln. Dabei bleibt KNAPP in Österreich verwurzelt und verbindet die internationale Ausrichtung mit Technologie und Innovation aus der Steiermark.

www.knapp.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschkergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Aucotec: Mit der Engineering Base in die Zukunft..... **2**

easy software: Digitalisierung, die wirklich weiter bringt **4**

Flughafen Wien AG: Wachstum bei den Beteiligungen **6**

Hotel-Tipp: Pärchenglück im wunderschönen Das Traunsee **6**

Vor den Vorhang: Gerhard Hanke zum neuen CEO der Wienerberger AG bestellt **7**

HERZENSPROJEKT

Im Rahmen der Initiative qualityaustria Herzensprojekt wählt der Gewinner des Staatspreis Unternehmensqualität jährlich eine anerkannte Hilfsorganisation aus, die von Quality Austria mit 10.000 Euro unterstützt wird. Der diesjährige Preisträger connexia hat sich für Ärzte ohne Grenzen Österreich entschieden: Die internationale Hilfsorganisation versorgt Menschen in Kriegs- und Krisengebieten weltweit mit medizinischen Leistungen. Die Entscheidung, eine medizinische Hilfsorganisation zu unterstützen, lag für connexia nahe. Am 3. November 2026 überreichte Quality Austria offiziell den Spendenbetrag in Höhe von 10.000 Euro an Ärzte ohne Grenzen Österreich in Wien. Mit dem Betrag können 6.000 Menschen nach einer Naturkatastrophe drei Monate lang medizinisch versorgt werden.

www.qualityaustria.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS
DAS PRINTMAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

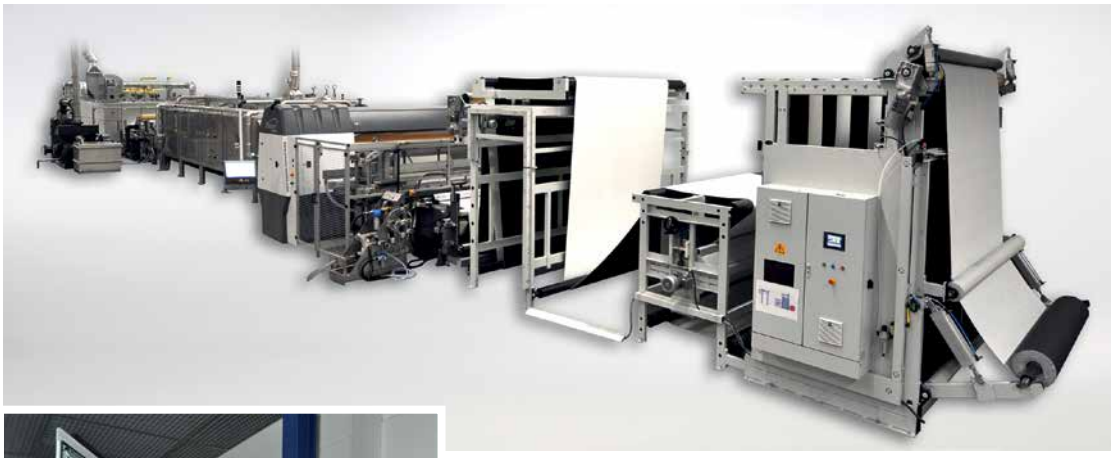


JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!
www.newbusiness.at

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

EFFIZIENTER, SCHNELLER, ZUKUNFTSFÄHIG

Mit Engineering Base von Aucotec optimiert Zimmer Austria die Elektroplanung seiner individuell gefertigten Maschinen. Die Plattform vereinfacht Prozesse und erhöht die Effizienz im Engineering.





Digitaldruckmaschine COLARIS (li.). Schaltschrank für die Digitaldruckmaschine (re.).

Der österreichische Maschinenbauer Zimmer Austria aus Kufstein ist weltweit der führende Hersteller von Anlagen zur Bedruckung und Beschichtung von Textilien und Teppichen. Seit 1992 setzt das Unternehmen Softwarelösungen von Aucotec ein, zuletzt das System Elcad für die Erstellung von Schaltschrankbau-Unterlagen. Ein Wechsel auf die datenbankbasierte, objektorientierte Plattform Engineering Base war für Zimmer Austria eine zukunftsweisende Entscheidung, um seine immer komplexer werdenden Planungsaufgaben und weiteres Wachstum zu gewährleisten.

EFFIZIENZ FÜR LOSGRÖSSE 1

Seit 150 Jahren konfiguriert und fertigt das Kufsteiner Unternehmen individuelle Maschinen für unterschiedlichste Einsatzbereiche und Bedürfnisse von Kunden aus aller Welt. Die vielfältigen Anforderungen machen jede Maschine zum Unikat. Das stellt höchste Anforderungen an das Engineering und seine Effizienz. Daher stieg Zimmer Austria auf Engineering Base um.

EINFACH HANDHABEN, MEHRFACH VERWENDEN

Der Wechsel brachte gleich auf mehreren Ebenen ein deutlich höheres Automatisierungslevel. Grundlage dafür ist das zentrale Anlagenmodell in Engineering Base, auf dem alle Beteiligten simultan arbeiten können. Es zeigt stets allen den aktuellen Planungsstand. Änderungen an einer Stelle der Dokumentation erscheinen sofort in jeder weiteren Repräsentanz des geänderten Objekts. Neben der Elektroplanung nutzt auch die Entwicklungsabteilung Engineering Base für Labor- und Werkzeugmaschinen.

Nach nur zwei Tagen Schulung konnten die Anwender selbstständig mit Engineering Base arbeiten. Symbole lassen sich nicht nur schneller erstellen, sondern, dank der Datenbank von Engineering Base, auch leicht wiederverwenden. Mussten früher viele gleiche Bestellpositionen einzeln eingegeben werden, so reicht heute eine Eingabe.

Engineering Base kommuniziert direkt mit dem Bestellwesen, das den Auftrag nur noch auslösen muss. Umgekehrt empfängt Engineering Base von dort Artikelnummern und Bestelldaten und ordnet sie automatisch den einzelnen Komponenten zu. So sehen Anwender auf einen „Klick“ sämtliche einem Gerät zugeordneten Informationen.

EINFACH INTERNATIONAL

Darüber hinaus profitiert der Marktführer mit 95 Prozent Exportquote von der Mehrsprachigkeit von Engineering Base. Die Plattform bietet eine große Sprachen-Bandbreite und erlaubt zusätzlich den Import von Fachbegriffen jeder gewünschten Sprache, z. B. aus dem Bestellwesen. Darüber hinaus erfolgt auch der Wechsel zwischen verschiedenen Standards und kunden- oder landesspezifischen Kennzeichnungsvorgaben ohne Aufwand einfach per Mausklick.

FLEXIBILITÄT ALS STANDARD

Engineering Base ist interoperabel und offen für die Integration in jede Unternehmens-IT, skalierbar von der internationalen Enterprise-Lösung bis zum kleinsten Ingenieur-Büro. Viele dieser Vorteile macht sich auch die Zimmer Austria zunutze obwohl sie Engineering Base nur für die Elektroplanung einsetzt. Die dafür relevanten Funktionalitäten stehen ohne Einschränkung zur Verfügung und ohne gleichzeitig auf Sicherheit, Komfort und Integration verzichten zu müssen. Darüber hinaus wirkt sich diese Flexibilität auch wirtschaftlich aus. Man bezahlt nur, was man benötigt. Trotzdem bleibt Zimmer Austria mit Engineering Base für zukünftige Anforderungen stets gerüstet. ■

Aucotec GmbH
Ignaz-Köck-Straße 10, 1210 Wien
Tel.: +43 1 270 85 77-0
sales.at@aucotec.com
www.aucotec.at

Anzeige • Fotos: Symbolbild/Aucotec, Zimmer Austria GmbH

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

thermokon®

HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Deckensensorik für intelligente Gebäude



thevios® Galaxy of Possibilities

Inspiriert von der Galaxie –
Entwickelt für intelligente Gebäude.

Effiziente Gebäudeautomation braucht präzise und verlässliche Raumdaten. thevios® liefert diese Grundlage – als multifunktionale Deckensensorik für Komfort, Gesundheit und Energieeffizienz.

Die Geräte erfassen alle relevanten Parameter wie Bewegung, Helligkeit, Temperatur, Feuchte, CO2, VOC oder Feinstaub.

Messen, was Räume lebendig macht –
Produktfeatures:

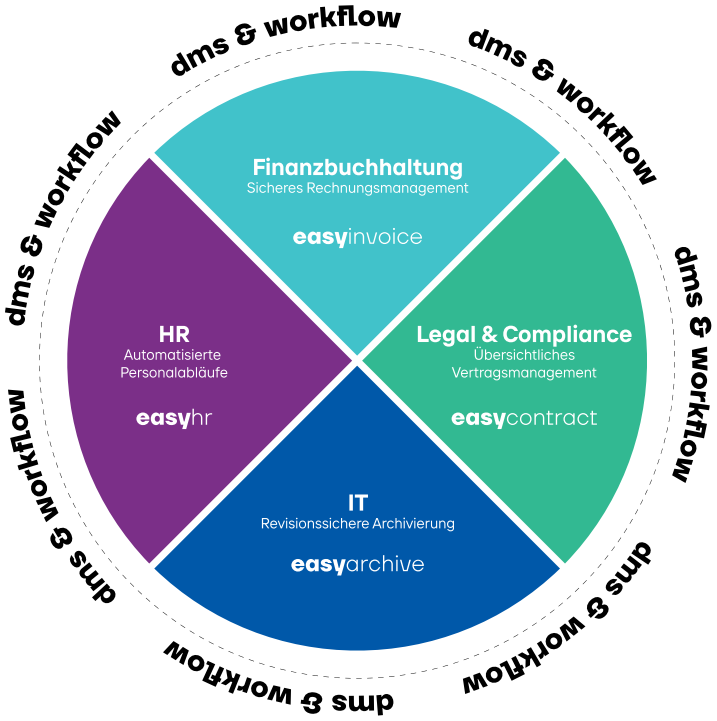
- **Energieeffizienz:** Reduziert Energieverbrauch und Betriebskosten durch bedarfsgerechte Steuerung von Klima, Beschattung und Beleuchtung.
- **Zukunftssicherheit:** Nahtlose Integration in bestehende Gebäudeleitsysteme über BUS – für skalierbare und langfristig einsetzbare Lösungen.
- **Mehr Komfort im Alltag:** Automatisch geregelte Räume schaffen ein angenehmes Umfeld und fördern Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.
- **Flexibler Einsatz:** Für Neubau und Modernisierung – vom Einzelraum bis zum vernetzten Gesamtsystem.
- **Kompaktes Design:** Die elegante, dezente Bauform fügt sich harmonisch in jede Innenarchitektur ein.
- **Hohe Zuverlässigkeit:** Hochwertige Komponenten und stabile Konstruktion gewährleisten präzise Messwerte und einen langen Lebenszyklus.

Thermokon Elektronik Components GmbH – Ausstellungsstraße 6 – 2020 Hollabrunn – T. +43 2952 50407-0 – info@thermokon.at – www.thermokon.at

DIGITALISIERUNG, DIE WIRKLICH WEITERBRINGT

Datenberge wachsen, gesetzliche Anforderungen nehmen zu, und gleichzeitig fehlen die personellen Ressourcen oder die passenden Werkzeuge, um administrative Prozesse effizient zu gestalten. Wer heute noch Informationen sucht, statt sie zu nutzen, verliert wertvolle Zeit. Genau hier setzt die EASY Software an.

Seit 1994 begleitet EASY Organisationen in Österreich auf ihrem Weg der digitalen Transformation. Von den Standorten Salzburg und Klosterneuburg aus betreut das Unternehmen heute mehr als 1.200 Kunden. Zu ihnen zählen sowohl kleine und mittelständische Betriebe als auch Konzerne sowie öffentliche Einrichtungen und Gemeinden.



WAS SIE VERBINDET: DER WUNSCH ODER DIE NOTWENDIGKEIT, PROZESSE ZU BESCHLEUNIGEN, WISSEN BESSER NUTZBAR ZU MACHEN UND VERWALTUNGSAUFWAND NACHHALTIG ZU REDUZIEREN.

Im Mittelpunkt stehen Lösungen, die dort ansetzen, wo in Unternehmen täglich Zeit verloren geht. Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren und mehr als 10.000 Projekten bietet EASY vorkonfigurierte Best-Practice-Lösungen, um in kurzer Zeit messbaren Mehrwert zu generieren: **easy archive** archiviert Dokumente und Unternehmensdaten revisionssicher und zentral. **easy invoice** digitalisiert, automatisiert und protokolliert den Eingangsrechnungs-Workflow. **easy contract** verwaltet Verträge transparent über den gesamten Lebenszyklus und sorgt mit dem Fristenkalender dafür, dass keine Termine mehr übersehen werden. Die digitale Personalakte **easy hr** bündelt alle relevanten Dokumente und schützt durch intelligente Berechtigungskonzepte vor unerlaubten Zugriffen. Und wenn es eine individuelle Lösung sein darf, ist **easy DMS** die richtige Plattform.



THE EASY WAY

Während viele über die Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz diskutieren, steht für EASY vor allem eines im Vordergrund: der konkrete Nutzen für Unternehmen. KI hilft dabei, Informationen schneller verfügbar zu machen, Dokumenteninhalte zu klassifizieren sowie wiederkehrende Tätigkeiten zu reduzieren. Aus Daten werden verwertbare Informationen, aus manuellen Prozessen intelligente Abläufe. So wird KI vom Zukunftsthema zum praktischen Werkzeug für mehr Produktivität und bessere Entscheidungen.

Als weiteres Thema rückt die E-Rechnungspflicht in den Fokus österreichischer Unternehmen. Noch gibt es keine gesetzliche Regulation, doch die Richtung ist klar. Denn auch hierzulande werden künftig Richtlinien wie EN16931 und ViDA relevant. Wer erst handelt, wenn neue Vorgaben gelten, riskiert hektische Umstellungen. EASY kann bereits heute dabei helfen, den Wandel frühzeitig und strukturiert anzugehen.

Trotz aller technologischen Innovationen bleibt für EASY eines unverändert: Digitalisierung ist nur dann erfolgreich, wenn Menschen davon profitieren. Deshalb stehen Beratung, Support, langfristige Kundenbetreuung und regionale Nähe seit jeher im Mittelpunkt. ■

easy software GmbH
Mauermannstraße 8, 5023 Salzburg
Tel.: +43 662 46 15 46
info.at@easy-software.com
https://easy-software.com/at/

„Mit über 30 Jahren Erfahrung, mehr als 10.000 erfolgreich umgesetzten Projekten und über 1.200 Kunden macht EASY Digitalisierung messbar, effizient und einfach."

Michael Eisler, Geschäftsführer easy software GmbH

easy by conrizon

Anzeige • Foto & Infografik: easy software GmbH

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL



Hand aufs Holz

Mit Leidenschaft schaffen unsere Tischler Meisterwerke

Wenn es um Bauen und Einrichten mit Holz geht, sind wir echte Insider! Unsere Zimmerer-Profis lassen die äußere Hülle Ihres Wohntraums in natürlichem Holz erstrahlen, während unsere erfahrenen Tischler-Meisterhände – mit viel Liebe zum Detail – Böden, Türen, Möbel und Treppen kreieren, die durch Ästhetik und Natürlichkeit überzeugen. Was uns alle verbindet? Die Leidenschaft zum natürlichsten aller Baustoffe – Holz. **Denn dafür schlägt unser Herz!**

HOLZ BAU MAIER

Dafür schlägt unser Herz!

HOLZBAU MAIER GmbH & Co KG | Gewerbestraße 171 | 5733 Bramberg | Austria | Tel. +43/(0)6566/72 64 | www.maier.at

HOTEL-TIPP

PAARURLAUB IM DAS TRAUNSEE



© Gröller Hospitality | Christof Wagner

Das Traunsee in Traunkirchen wurde von Condé Nast Traveller Deutschland auf den 1. Platz in der Kategorie „Bestes Hotel für Paare“ gewählt. Diese Auszeichnung unterstreicht den konsequenten Fokus von Gastgeberfamilie Gröller auf maßgeschneiderte Angebote für Erwachsene. Im Das Traunsee sorgt das herbstliche Seepanorama für Wohlfühlatmosphäre: Vor den Fenstern liegt der glasklare See, der Blick verliert sich in den Bergen und plötzlich gibt es Wichtigeres als die nächste To-do-Liste. Etwa eine Kulinarikreise mit Sternekoch Lukas Nagl, ein entspannter Nachmittag im See-Spa mit privatem Badesteg, Eisbaden, Wandern und Biken – oder einfach eine genussvolle Zeit mit seinem Lieblingsmenschen verbringen.

www.groellerhospitality.com

ISO 9001:2026

DER COUNTDOWN LÄUFT

Mit Veröffentlichung der ISO 9001:2026 beginnt für Unternehmen die Umsetzungsphase der weltweit wichtigsten Norm für Qualitätsmanagementsysteme. TÜV SÜD rückt die praktischen Folgen der Revision in den Fokus. Die überarbeitete und kürzlich veröffentlichte Norm ISO 9001:2026 stärkt unter anderem die Berücksichtigung klimabezogener Aspekte, konkretisiert Anforderungen zum Umgang mit Risiken und Chancen und betont die Bedeutung von Qualitätskultur in zertifizierten Unternehmen. Mit der Veröffentlichung begann zugleich eine Übergangsfrist von 36 Monaten für die Umstellung bestehender Qualitätsmanagementsysteme. Zertifikate nach ISO 9001:2015 behalten während dieser Zeit Gültigkeit. Unternehmen sollten nun ihre bestehenden Prozesse, Dokumentationen und Verantwortlichkeiten systematisch mit den Anforderungen der ISO 9001:2026 abgleichen.

www.tuvsud.com/at

FLUGHAFEN WIEN AG:

WACHSTUM BEI BETEILIGUNGEN

Dank Beteiligungen entwickelt sich die Flughafen Wien-Gruppe solide, doch Low Cost-Reduktionen und Tarifabsenkungen belasten den Standort Wien: Gegenüber dem Vorjahr legten die Verkehrszahlen in den ersten drei Quartalen 2026 in der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice zu: Von Jänner bis September 2026 stieg das Passagieraufkommen um 0,7%. Am Standort Wien ist die Passagierentwicklung hingegen rückläufig und ging um 4,5% zurück. „Um die Rolle des Flughafens als Wirtschafts- und Jobmotor und Drehkreuz für Österreichs Wirtschaft und Tourismus langfristig abzusichern, braucht es aber dringend konkurrenzfähige Rahmenbedingungen durch eine Abschaffung oder Reduktion der Flugabgabe und Beschleunigung bei behördlichen Genehmigungsverfahren“, so Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

www.viennaairport.com

KNORR-BREMSE

SOOGUTE SPENDE

Der soogut Sozialmarkt in Mödling ist für viele armutsgefährdete Menschen in der Region eine wichtige Anlaufstelle. Knorr-Bremse unterstützt den Markt seit seiner Gründung vor mehr als 17 Jahren kontinuierlich. Diesmal leistete das Bahnindustrieunternehmen einen Beitrag zur Anschaffung eines neuen Elektro-Transporters, mit dem Lebensmittelspenden abgeholt werden. „Der Markt ist uns über die Jahre sehr ans Herz gewachsen. Das Marktteam leistet großartige Arbeit und hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kundinnen und Kunden. Dieses wertvolle Engagement unterstützen wir gerne und regelmäßig mit Spenden“, so Knorr-Bremse Geschäftsführer DI Manfred Reisner bei der Übergabe des Spendenschecks an soogut-Geschäftsführer Wolfgang Brillmann und Marktleiterin Nazife Asik.

www.knorr-bremse.com

FRAUENSTIPENDIUM

Mit dem VERBUND-Frauenstipendium erhalten jedes Jahr drei Studentinnen der TU Wien ein maßgeschneidertes Förderungspaket in der Höhe von je 5.000 Euro und werden ein Jahr lang bei der persönlichen und fachlichen Weiterbildung unterstützt. VERBUND bietet darüber hinaus weitere Benefits, wie z.B. die Betreuung von Master- und Diplomarbeiten, Einblicke durch Fachtagungen, Workshops oder Kraftwerksführungen an. Die drei VERBUND-Frauenstipendiatinnen Gioia Frolik, Jule Leichsenring und Jessica Spielbauer überzeugten mit ausgezeichneten Studienleistungen, Praxiserfahrung und hoher sozialer Kompetenz. Sie dürfen sich ein Studienjahr lang über eine maßgeschneiderte Unterstützung für ihre Karriere freuen. Wir gratulieren!

www.verbund.com

96% der Kunden haben . . .
35 Jahre AKZEPTA INKASSO
. . . bereits weiterempfohlen!
www.akzepta.at

AON
MESSER Gases for Life
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

VOR DEN VORHANG Bestellung durch den Aufsichtsrat von Wienerberger AG:

GERHARD HANKE IST NEUER CEO



© Daniel Hinterramskogler

Gerhard Hanke hat unter anderem die Integration von Tondach Gleinstätten verantwortet.

Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG hat Gerhard Hanke zum CEO bestellt: Mit der Ernennung schließt der Aufsichtsrat einen strukturierten Nachfolgeprozess ab, in dem eine breite Auswahl an internen und externen Kandidaten geprüft wurde. Der Aufsichtsrat hatte den Prozess im August 2026 eingeleitet, nachdem der frühere CEO Heimo Scheuch seinen Vertrag aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beendet hatte. Seitdem war Gerhard Hanke als interimistischer CEO tätig. Gerhard Hanke ist seit mehr als 25 Jahren erfolgreich in verschiedenen Führungspositionen – sehr oft in Kombination von Finanz- und operativer Verantwortung – bei Wienerberger tätig. Als erfahrener Experte mit exzellentem Industrie- und Finanz-Know-how setzte er zahlreiche strategische Wachstumsprojekte und M&A-Transaktionen erfolgreich um; so hat er unter anderem die Integration von Tondach Gleinstätten verantwortet. Zudem verfügt er über einen ausgezeichneten Track Record beim Aufbau leistungsfähiger Finanzorganisationen. Er hatte von 2021 bis 2025 die Funktion des CFO, seit März 2025 des COO Central & East und zuletzt seit August 2026 des interimistischen CEO inne. Vor seinem Eintritt bei wienerberger war der studierte Betriebswirt bei einem international führenden Wirtschaftsprüfer tätig. Seine bisherigen Verantwortlichkeiten für die Region Zentral & Ost werden auf das erweiterte Führungsteam von wienerberger verteilt; die Zuständigkeiten von Dagmar Steinert (CFO) und Harald Schwarzmayr (COO West) im Vorstand bleiben unverändert. ■

www.wienerberger.com





www.newbusiness.at

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER:INNEN

NEW BUSINESS

Alles, was Sie für Ihr Business brauchen!



MORE BUSINESS with NEW BUSINESS

DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

❑ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.

❑ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.

NEW BUSINESS, 1180 Wien, Kutschkergasse 42, www.newbusiness.at